

Dortustraße 36
14467 Potsdam

Pressemitteilung

Nr. 189/2021

Potsdam, 06. Juli 2021

Sprecher: Stephan Breiding
Telefon: 0331 – 866 4566
Mobil: 0171 – 837 5592
E-Mail: presse@mwfk.brandenburg.de
Internet: mwfk.brandenburg.de
Twitter: <https://twitter.com/mwfkbrb>

Museum Oder-Spree wiedereröffnet

Kulturministerium hat Neukonzeption des Regionalmuseums auf der Burg Beeskow mit 50.000 Euro unterstützt

Mehr Gegenwart, mehr jüngere Vergangenheit: Als Museum Oder-Spree hat das regionalgeschichtliche Museum auf der Burg Beeskow (Landkreis Oder-Spree) jetzt wiedereröffnet. Die neuen Ausstellungen beschäftigen sich mit deutscher Zeitgeschichte. Das Kulturministerium hat die Neuausrichtung des Museums mit **50.000 Euro** aus dem **Programm 'Museumsprofile'** unterstützt.

Kulturministerin **Manja Schüle**: *„Brandenburgs Museumslandschaft bleibt in Bewegung: Das Museum Oder-Spree verfolgt einen zukunftsweisenden Ansatz, den ich sehr begrüße. Dieser Ort fordert Interessierte auf, sich vor dem Hintergrund der Vergangenheit und mit Blick auf die Gegenwart mit der weiteren Zukunft der Region auseinanderzusetzen. Das Museum will sich jedes Jahr für ein neues, die Region bestimmendes Themenfeld öffnen und dieses anhand von Artikeln, Fotos sowie historischen und zeitgeschichtlichen Objekten beleuchten und bezieht dabei die Bürgerinnen und Bürger aktiv ein. Museen spielen bei der Gestaltung unseres kulturellen Lebens eine besondere Rolle. Das belegen die jährlich rund 3,8 Millionen Besucherinnen und Besucher in den rund 400 Brandenburger Museen. Es sind Sommerferien, es ist Urlaubszeit: Nutzen Sie die Gelegenheit für einen an- und aufregenden Museumsbesuch – auf der Burg Beeskow und anderswo!“*

Studierende des Studiengangs Visuelle Kommunikation der 'Weißensee Kunsthochschule Berlin' haben 2017 Ideen für eine **Neukonzeption des Museums** entwickelt. Ihre Empfehlung: Die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts sowie die Gegenwart sollten in der Museumsarbeit künftig eine größere Rolle spielen. Teil der Neuausrichtung ist auch das 2020 erstmals erschienene 'Kursbuch Oder-Spree', in dem ehrenamtliche Autor*innen regionale Zeitzeug*innen porträtierten. Die Texte und Fotografien dokumentieren die Sozialgeschichte und Alltagskultur der Region. Die Historie des regionalgeschichtlichen **Museums in Beeskow** begann 1906 mit einem Sammlungsauftrag. Die Beeskower*innen waren seinerzeit aufgerufen, Sammlungsstücke für eine Präsentation in der Marienkirche zur Verfügung zu stellen. Die Burg Beeskow wurde in den 1930er Jahren dann zum Heimatmuseum. In den letzten Kriegswochen 1945 erlitten Burg und Sammlung erhebliche Verluste. In den 1950er Jahren wurde das Heimatmuseum mit einer Abteilung für Ur- und Frühgeschichte wieder- und Anfang der 1990er Jahre nach der Sanierung der Burg als Regionalmuseum des Kreises Beeskow neu eröffnet. Weitere Informationen: <https://museumoderspree.de/>